

## **Rückert, Friedrich: 26. (1838)**

1     Das Angenehme thut, wenns keine Frucht auch trug,  
2     Durch augenblicklichen Genuß uns schon genug.

3     Unangenehmem, dem wir können nicht entrinnen,  
4     Wollen wir wenigstens Belehrung abgewinnen.

(Textopus: 26.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2825>)